

# **Infobrief der Landesservicestelle Schule-Wirtschaft Nr. 10 - Januar 2011**

im Referat 34 (Mittelschulen und Abendmittelschulen, Landesservicestelle Schule-Wirtschaft)  
des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport

## **1. IN EIGENER SACHE**

Die Berufs- und Studienorientierung wurde 2010 weiter systematisiert und strukturiert. Die Wahrnehmung der Verantwortung für Berufs- und Studienorientierung hat regional sehr unterschiedliche Vorgehensweisen hervorgebracht. Maßgebliche Akteure dabei sind vor allem die Einrichtungen der kommunalen Selbstverwaltung, Wirtschaftsförderer, allgemein- und berufsbildende Schulen, Arbeitsagenturen, Unternehmen, Kammern, Arbeitskreise Schule-Wirtschaft, Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende und Bildungsträger. Für die Zusammenarbeit im Jahr 2010 bedanken wir uns ganz herzlich bei allen verantwortlichen Akteuren in diesem Prozess.

Aufgrund der Weiterentwicklung selbsttragender Strukturen der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen ab 2011 sind die Kooperationen des SMK mit den Regionalinitiativen B.O.S.S., Berufliche Orientierung für Schüler und Studierende in Mitteldeutschland Leipzig, der Initiative Südwestsachsen e. V. Chemnitz und dem Wirtschaftsforum Elbland e. V. Meißen zum 31.12.2010 beendet worden

## **2. INFOS UND TERMINE ÜBERREGIONAL**

### **Qualitätssiegel zur Berufs – und Studienorientierung**

Das Förderschulzentrum "Albert Schweizer" in Dresden, die Evangelische Mittelschule Großrückerswalde, die Mittelschule Olbernhau, die Mittelschule Sohland und die Mittelschule Wilkau-Haßlau haben am 5. November 2010 von Herrn Dr. Jürgen Staupe, Staatssekretär für Kultus und Sport, das Qualitätssiegel für sehr gute Berufs- und Studienorientierung verliehen bekommen. "Die Auszeichnung ist eine Würdigung für Schulen und deren Lehrer, die in vorbildlicher Art und Weise ihre Schüler auf dem Weg ins Berufsleben begleiten.", so Dr. Staupe bei der feierlichen Übergabe in Meißen.

Das Qualitätssiegel wird bereits zum vierten Mal verliehen. Insgesamt tragen 52 Schulen in Sachsen dieses Zertifikat, welches fünf Jahre seine Gültigkeit behält. Nach dieser Frist müssen sich die Schulen um eine neue Zertifizierung bewerben.

Schulen, die sich um das Qualitätssiegel bewerben, müssen zunächst einen Fragebogen ausfüllen, in dem sie ihr Konzept zur Berufs- und Studienorientierung beschreiben. In einem zweiten Schritt kommen Vertreter von Unternehmen, Verbänden und Kammern, aus den Schüler- bzw. Elternräten sowie von den Arbeitsagenturen und der Sächsischen Bildungsagentur aus der Region in die Schule und überzeugen sich vor Ort von der Qualität der geleisteten Arbeit. Bewertet werden unter anderem der Umfang der ökonomischen Bildung, die Praxiserfahrungen, das Angebot und die Qualität von Kooperationen mit außerschulischen Partnern sowie die Qualifikation und das Fortbildungsengagement der Lehrkräfte. Weitere Informationen sind abrufbar unter:

[www.sachsen-macht-schule.de/qualisiegel](http://www.sachsen-macht-schule.de/qualisiegel)

### **Beratung zum Berufswahlpass ab 2011**

Seit 2006 existiert die Koordinierungsstelle Berufswahlpass Sachsen unter dem Dach der LSJ Sachsen e.V.. Ziel und Aufgabe ist es seitdem, Schulen und ihre Partner bei der Arbeit mit dem Pass zu beraten und zu begleiten. Seit 2007 unterstützen in den SBA-Bereichen Leipzig, Dresden und Bautzen Regionalberater der LSJ die sachsenweite Einführung des Berufswahlpasses vor Ort an den Schulen. Wie geplant, gibt es dieses Angebot nur noch bis zum Jahresende. Ab 2011 steht Ihnen die Koordinierungsstelle der LSJ in Dresden für Beratung und Fortbildungsanfragen zum Berufswahlpass zur Verfügung.

Unter der Internetseite [www.berufswahlpass-sachsen.de](http://www.berufswahlpass-sachsen.de) finden Sie Kontaktdaten sowie aktuelle Informationen und Arbeitsmaterialien.

In den Regionen Chemnitz und Zwickau, in denen seit 2008 Regionalberater der LSJ tätig sind, können Sie noch bis Ende 2011 die flexible Beratung und Unterstützung vor Ort in Anspruch nehmen.

### **Berufseinstiegsbegleiter im Rahmen des Programmes "Bildungsketten" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**

Über Berufseinstiegsbegleiter im Rahmen der BMBF-Initiative Bildungsketten werden im Freistaat Sachsen abschlussgefährdete Schüler aus 78 Mittelschulen und 10 Förderschulen individuell betreut. Dabei werden die abschlussgefährdeten Jugendlichen bei der Entwicklung der Persönlichkeit und der Ausbildungsreife, der Erreichung des Schulabschlusses, der Berufsorientierung und Berufswahl sowie der Ausbildungsplatzsuche im Übergang von Schule in Beruf durch Berufseinstiegsbegleiter unterstützt.

Die individuelle Begleitung des Schülers beginnt in der Regel in der Klassenstufe 7. Bei vorhandenen personellen Kapazitäten können auch abschlussgefährdete Schüler höherer Klassenstufen einbezogen werden. Die Förderung der individuellen Begleitung endet in der Regel ein Jahr nach der beruflichen Ausbildung. Eine Übergabe in eine weiterführende Begleitung durch außerbetriebliche Hilfen bzw. ehrenamtliche Bildungslotsen (Senior Experten Service) erfolgt bei Bedarf.

### **„Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“**

Infolge der demografischen Entwicklung haben sächsische Unternehmen immer öfter Schwierigkeiten, qualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte zu finden und zu halten. Um dem entgegenzuwirken ist besonders der frühzeitige und persönliche Kontakt zum zukünftigen Nachwuchs von großer Bedeutung. Den Schülern soll dabei ein möglichst vielfältiges Spektrum verschiedenster Branchen geboten werden.

Ab dem 3. Januar 2011 können die Schüler ab Klasse 7 die Angebote über die Internetplattform buchen.

Weitere Informationen für Schüler, Eltern und Lehrer, sowie die Anmelde- und Kontaktmöglichkeiten unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)

### **"Jugend forscht" - Regionalwettbewerb Ostsachsen**

Am 3. und 4. März 2011 werden die Sieger in den Fachbereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik und Informatik, Physik und Technik in der Wackerhalle in Nünchritz ausgetragen ermittelt und geehrt. Trotz rückläufiger Schülerzahlen ist eine Steigerung von 25 % der Projekte zu verzeichnen. Dies ist vor allen dem Engagement der Patenfirmer (Wacker Chemie AG, Werk Nünchritz, ENSO Energie Sachsen Ost AG, und Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V.) und dem persönlichen Einsatz der Fachlehrer in den Schulen zu verdanken.

Aktuell liegen 45 Projekte vor. Weitere Informationen finden unter [www.jufo-dresden.de](http://www.jufo-dresden.de) und unter [www.jugend-forscht-sachsen.de](http://www.jugend-forscht-sachsen.de)

### **Girls´ Day und Boys´ Day am 14. April 2011**

Diese beiden Parallelveranstaltungen zur Erweiterung der Berufsorientierung sollen die Rollenklischees und damit den eigenen Tellerrand überwinden helfen. Mädchen und Jungen der Klassen fünf bis zehn können diesen Aktionstag praxisbezogen nutzen.

Der Girls´ Day erweitert den Mädchen in der Praxis ihre beruflichen Möglichkeiten und dient dem Ausloten ihrer möglichen Kompetenzen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen.

Die Jungen dagegen können ihre Möglichkeiten insbesondere in pädagogischen und sozialen Berufsfeldern erweitern und die Möglichkeit einer praxisnahen Orientierung und Information über sogenannte „Frauenberufe“ nutzen. Die Teilnahme an den praxisorientierten Veranstaltungen können sich die Mädchen und Jungen bestätigen lassen und im Berufswahlpass als Nachweis einfügen. Informationen unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).

### **Drei vocatium-Fachmessen für Ausbildung+Studium in Sachsen**

Das vorbereitete verbindliche Einzelgespräch zwischen Schülern und Ausstellern (Ausbildungsbetriebe, Fachschulen, Hochschulen und Beratungsinstitutionen) steht im Mittelpunkt der „vocatium“-Fachmessen für Ausbildung+Studium. Im Jahr 2011 finden drei dieser Berufsberatungsmessen in Sachsen statt: für die Großregion Leipzig am 23./24. Juni in Schkeuditz, am 30. Juni/1. Juli in Dresden und zudem erstmals – am 6./7. Juli 2011 – in Chemnitz. Das besondere Messekonzept wurde kürzlich von der Initiative „Deutschland. Land der Ideen“ ausgezeichnet. Veranstalter ist das IfT Institut für Talententwicklung mit Büros in Dresden, Leipzig und Chemnitz. Die vocatium-Messen basieren auf einer engen Zusammenarbeit der IfT-Organisationsbüros mit den Schulen. Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Messen soll die Handlungskompetenz der Schüler (z.B. Erstellung von Bewerbungen, Vorbereitung auf die Gespräche mit den Messeausstellern, eigenständige Gesprächsführung, angemessene Kleidung, der erste Eindruck zählt) gesteigert werden. Für besonders gute Messegespräche erhalten die Schüler als Anerkennung ihrer Leistung Zertifikate. Der Messebesuch soll sich in den Schulbetrieb vorteilhaft einfügen. Weitere Informationen: [www.erfolg-im-beruf.de](http://www.erfolg-im-beruf.de)

### **JUNIOR Schülerfirmen erleichtern den Berufseinstieg**

JUNIOR-Projekte fördern bereits seit 1994 praxisnah die ökonomische Bildung an den Schulen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger. Durch die JUNIOR – Geschäftsstelle beim Institut der Deutschen Wirtschaft Köln werden die Teilnehmer unterstützt, betreut und rechtlich abgesichert. Derzeit ist in Sachsen die Teilnahme am Programm JUNIOR für Teilnehmer ab Klasse 9 aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, sowie am Programm JUNIOR\_KOMPAKT für Teilnehmer der Klassen 7 bis 10 aller allgemeinbildenden Schulen möglich. Weitere Informationen unter [www.juniorprojekt.de](http://www.juniorprojekt.de)

### 3. INTERESSANTE LINKS ZUR BERUFS – UND STUDIENORIENTIERUNG

<a href="http://www.berufswahlpass-sachsen.de">www.berufswahlpass-sachsen.de</a>	Informationen und Material zum Berufswahlpass in Sachsen
<a href="http://www.sachsen-macht-schule.de/schule-wirtschaft">www.sachsen-macht-schule.de/schule-wirtschaft</a>	Informationen der Landesservicestelle Schule-Wirtschaft
<a href="http://www.berufelandkarte.de">www.berufelandkarte.de</a>	Regionale Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten
<a href="http://www.berufe.net">www.berufe.net</a>	Berufeportal vom Bertelsmann Verlag
<a href="http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/1803.htm">www.sachsen-macht-schule.de/schule/1803.htm</a>	Fachklassenliste Berufsschule Schuljahr 2010/11
<a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a>	Filmportal der Bundesagentur für Arbeit
<a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a>	Selbsterkundungsportal der Bundesagentur für Arbeit
<a href="http://www.beroobi.de">www.beroobi.de</a>	Interaktives Portal für Ausbildungsberufe <i>*neu*</i>
<a href="http://www.ich-bin-gut.de">www.ich-bin-gut.de</a>	Stärkentest für Schülerinnen und Schüler <i>*neu*</i>
<a href="http://www.bildungsmarkt-sachsen.de">www.bildungsmarkt-sachsen.de</a>	Das Bildungsportal für Sachsen
<a href="http://www.abi.de">www.abi.de</a>	Studien- und Berufsorientierung der Bundesagentur für Arbeit
<a href="http://www.studieren.sachsen.de">www.studieren.sachsen.de</a>	Rund um das Thema Studium in Sachsen –SMWK
<a href="http://www.pack-dein-studium.de">www.pack-dein-studium.de</a>	Studieren in Sachsen, 5 Unis, 5 FH, 5 Kunsthochschulen
<a href="http://www.ich-kann-etwas.de">www.ich-kann-etwas.de</a>	Jugendseite des Sächsischen Handwerks
<a href="http://www.if-talent.de">www.if-talent.de</a>	<a href="#">Informationen</a> über Ausbildungsmessen in Deutschland
<a href="http://www.dresden.ihk.de/lehrstellen">www.dresden.ihk.de/lehrstellen</a>	Lehrstellenbörse der IHK Dresden
<a href="http://www.schule-trifft-wirtschaft.de">www.schule-trifft-wirtschaft.de</a>	Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft für alle Schulformen und Klassenstufen <i>*neu*</i>
<a href="http://www.hwk-dresden.de">www.hwk-dresden.de</a>	Lehrstellenbörse für Handwerksberufe der HWK Dresden
<a href="http://www.tecnopedia.de">www.tecnopedia.de</a>	Technikportal für Lehrkräfte und Unternehmen <i>*neu*</i>
<a href="http://www.bildungslandschaft.eu">www.bildungslandschaft.eu</a>	Berufsorientierung im Landkreis Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge
<a href="http://www.hwk-leipzig.de/lehrstellen">www.hwk-leipzig.de/lehrstellen</a>	Lehrstellenbörse der HWK Leipzig
<a href="http://www.bbv-leipzig.de">www.bbv-leipzig.de</a>	Berufsbildungsverein Leipzig
<a href="http://www.leipzig.ihk.de/topjob">www.leipzig.ihk.de/topjob</a>	Praktikums- und Lehrstellenbörse der IHK Leipzig
<a href="http://www.oberlausitz.com/zukunft">www.oberlausitz.com/zukunft</a>	Veranstaltungskalender zur Berufsorientierung
<a href="http://www.ihk-lehrstellenboerse.de">www.ihk-lehrstellenboerse.de</a>	Lehrstellenbörse der IHK
<a href="http://www.wirtschaftsatlas-sachsen.de">www.wirtschaftsatlas-sachsen.de</a>	Wirtschaftsstandorte in Sachsen
<a href="http://www.xStudy.EU">http://www.xStudy.EU</a>	Übersicht europäischer Studienmöglichkeiten *
<a href="http://www.duales-studium.de">www.duales-studium.de</a>	Datenbank mit allen dualen Studiengängen

#### 4. TERMINE ÜBERREGIONAL

11./12.03.2011	Azubi- und Studientage Chemnitz	<a href="http://www.azubitage.de">www.azubitage.de</a>
12.03.2011	Ausbildungs- und Fachkräftemesse „Das Handwerk startet durch“	<a href="#">Flughafen Dresden</a>
14.03.2011- 19.03.2011	Woche der offenen Unternehmen 2011	<a href="http://www.schau-rein-sachsen.de">www.schau-rein-sachsen.de</a>
18.03.2011	Karrieretag - Buch und Medien - Buchmesse Leipzig	<a href="http://www.leipziger-buchmesse.de">www.leipziger-buchmesse.de</a>
14.04.2011	Girl's day 2011	<a href="http://www.girls-day.de">www.girls-day.de</a>
	Boy's day 2011	<a href="http://boys-day.de">boys-day.de</a>

#### 5. INFOS UND TERMINE REGIONAL - Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis

Datum	Thema	Ort	Zeit	weitere Informationen
15.02.2011	Berufe bei der Bundeswehr	AA Plauen, BiZ	14:00 Uhr Informationsvortrag	<a href="http://www.bundeswehr-karriere.de">www.bundeswehr-karriere.de</a>
21.02.2011	Bundespolizei	AA Plauen, BiZ	14:00 Uhr Informationsvortrag	
24.02.2011	Bewerbungs- training	AA Plauen, BiZ	09:00 - 12:00 Uhr	
01.03.2011	Schulworkshop	Paul-Fleming-MS, Bahnhofstr. 8, 08118 Hartenstein	14:00 - 16:00 Uhr	0371 283969-3
05.03.2011	Ausbildungs- stellenbörse / Handwerk / Metall / Kfz	AA Zwickau, Pölbitzer Str. 9a, Zwickau	09:00 - 12:00 Uhr	
10.03.2011	Schulworkshop	Kemmlerschule- MS, Fiedlerstraße 3, 08527 Plauen	14:00 - 16:00 Uhr	0371 283969-3
11.03.2011 12.03.2011	Azubi- und Studientage	Messe Chemnitz Messeplatz 1	10:00 - 16:00 Uhr	<a href="http://www.azubitage.de/">www.azubitage.de/</a>
15.03.2011	Berufe bei der Bundeswehr	AA Plauen, BiZ	14:00 Uhr Informationsvortrag	<a href="http://www.bundeswehr-karriere.de">www.bundeswehr-karriere.de</a>
14.03.2011- 19.03.2011	Woche der offenen Unternehmen 2011	Unternehmen, Einrichtungen und Behörden	Termine entsprechend Plattform / der Publikationen	<a href="http://www.schau-rein-sachsen.de">www.schau-rein-sachsen.de</a>

18.03.2011	Karrieretag - Buch und Medien - Buchmesse Leipzig	AA Plauen, BiZ		<a href="http://www.leipziger-buchmesse.de">www.leipziger-buchmesse.de</a>
21.03.2011	Bundespolizei	AA Plauen, BiZ	10:00 Uhr Informationsvortrag	
30.03.2011	Schulworkshop	Käthe-Kollwitz-MS, Schulstraße 10, 08451 Crimmitschau	14:00 - 16:00 Uhr	0371 283969-3
31.03.2011	Für Schulen, welche sich um das Sächsische Qualitätssiegel zur Berufs- und Studienorientierung bewerben wollen: Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen			<a href="http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/5501.htm">http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/5501.htm</a>
12.04.2011	Schulworkshop	Evangelische MS Gersdorf, Hauptstraße 188 b, 09355 Gersdorf	14:30 - 16:30 Uhr	0371 283969-3
12.04.2011	HOGA-Börse	IFA Ferienpark Schöneck	09:00 - 16:00 Uhr	
16.04.2011	Hochschul- Informationstag	WHZ, Zwickau P.-Breuer-Str.3	09:00 - 13:00 Uhr Aula (am Ring)	<a href="http://www.fh-zwickau.de/fileadmin/whz/TdoT_WS1011.pdf">www.fh-zwickau.de/ fileadmin/whz/ TdoT_WS1011.pdf</a>
18.04.2011	Bundespolizei	AA Plauen, BiZ	14:00 Uhr Informationsvortrag	
19.04.2011	Bundeswehr	AA Plauen, BiZ	14:00 Uhr Informationsvortrag	<a href="http://www.bundeswehr-karriere.de">www.bundeswehr-karriere.de</a>
27.04.2011	Überbrückungs möglichkeiten für Jugendliche im Ausland	AA Plauen, BiZ	14:00 Uhr Informationsvortrag	<a href="http://www.ba-auslandsvermittlung.de">www.ba-auslandsvermittlung.de</a>
28.05.2011	Hochschul- Informationstag	WHZ, Zwickau Klosterstraße 7	10:00 - 17:00 Uhr Hochschulbibliothek	<a href="http://www.fh-zwickau.de/fileadmin/whz/TdoT_WS1011.pdf">www.fh-zwickau.de/ fileadmin/whz/ TdoT_WS1011.pdf</a>
04.06.2011	Hochschultag	AA Plauen, BiZ	09:00 - 13:00 Uhr	
27.06.2011	Tag der Ausbildungs- chance	IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau		<a href="http://www.chemnitz.ihk24.de">www.chemnitz.ihk24.de</a>
11.07.2011- 15.07.2011	Lehrerakademie	siehe Fortbildungs- katalog	siehe Fortbildungs- katalog	<a href="http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/1716.htm">www.sachsen-macht-schule.de/schule/ 1716.htm</a>

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links und die Richtigkeit der Termine und angegebenen Kontaktdaten in der Rubrik Infos und Termine regional und überregional.

## Schulworkshops - Angebote zum Erfahrungsaustausch

Gemeinsam mit regional verschiedenen Kooperationspartnern wird die LSJ Sachsen – Koordinierungsstelle Berufswahlpass in diesem Jahr wieder Workshops zum Erfahrungsaustausch für Lehrerinnen und Lehrer anbieten. Themen sind je nach Region und Interessen der Teilnehmer die Gestaltung des schuleigenen Konzeptes zur Berufs-/ Studienorientierung, die Arbeit mit dem Berufswahlpass, das Sächsische Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung sowie die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

Folgende Termine stehen bereits fest (jeweils für Mittelschulen und Gymnasien):

### MÄRZ

- 01. März 2011, 14:00 bis 16:00 Uhr:  
Paul-Fleming-Mittelschule, Bahnhofstraße 8, 08118 Hartenstein
- 10. März 2011, 14:00 bis 16:00 Uhr:  
Kemmlerschule-Mittelschule, Fiedlerstraße 3, 08527 Plauen OT Ostvorstadt
- 30. März 2011, 14:00 bis 16:00 Uhr:  
Käthe-Kollwitz-Mittelschule, Schulstraße 10, 08451 Crimmitschau

### APRIL

- 12. April 2011, 14:30 bis 16:30 Uhr:  
Evangelische Mittelschule Gersdorf, Hauptstraße 188 b, 09355 Gersdorf

Schulen der jeweiligen Region und Schulart werden schriftlich eingeladen. Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Frau Mothes, Beraterin Berufswahlpass, unter der Telefonnummer (0371) 28 39 69 - 3 gern zur Verfügung.

## Jugend forscht:

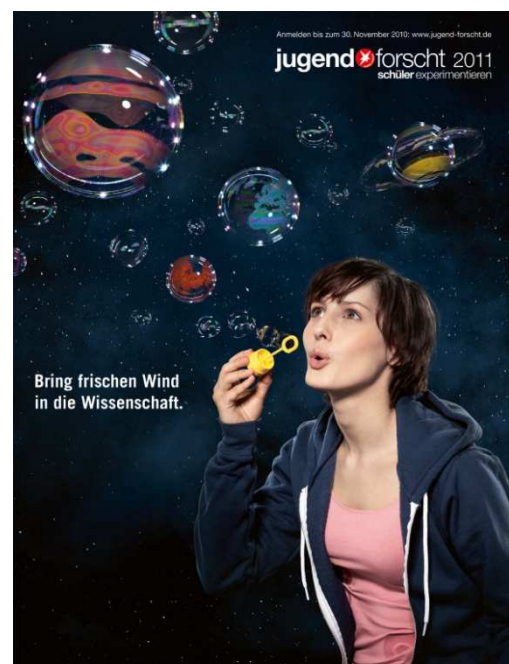
### Rekordbeteiligung in der 46. Runde

*10.677 Anmeldungen bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb / CTS stiftet auch 2011 „Jugend forscht“-Schulpreis*

Jugend forscht freut sich über einen neuen Anmelderekord: Insgesamt 10.677 Jugendliche wollen sich 2011 an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb beteiligen. Das sind die höchsten Anmeldezahlen in der 46-jährigen „Jugend forscht“-Geschichte. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das Ergebnis eine Steigerungsrate von 4,7 Prozent.

In der aktuellen Wettbewerbsrunde melden acht Bundesländer Zuwächse bei den Anmeldezahlen: An der Spitze liegt Bayern mit einer Steigerungsrate von knapp 24 Prozent. Es folgen Hamburg mit knapp 23 Prozent, Sachsen mit knapp 17 Prozent und Bremen mit mehr als 11 Prozent.

Der Favorit unter den sieben „Jugend forscht“-Fachgebieten ist wie in den Vorjahren Biologie mit knapp 25 Prozent aller angemeldeten Teilnehmer. Es folgen die Fächer Technik mit rund 18 Prozent und Chemie mit gut 17 Prozent.



Der Anteil der Mädchen liegt in der 46. Wettbewerbsrunde bei 37 Prozent.

„Der Anmelderekord beweist die große Attraktivität von „Jugend forscht“ bei Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden. Naturwissenschaften, Mathematik und Technik stehen ohne Zweifel zunehmend stärker im Fokus junger Menschen.“ sagt Dr. Maas, Geschäftsführer der Stiftung Jugend forscht e. V. "Das beweisen auch die Ergebnisse der aktuellen PISA-Studie, die verbesserte Kompetenzen der Jugendlichen in diesen Fächern zeigen.“

Der Regionalwettbewerb Chemnitz wird am 04. und 05. März 2011 wiederum in der IHK Chemnitz stattfinden. Dazu haben in diesem Jahr Jungforscherinnen und Jungforscher 72 Projekte angemeldet.

Die Besten qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe im März und April. Den Abschluss der 46. Runde bildet der Bundeswettbewerb vom 19. bis 22. Mai 2011 in Kiel – gemeinsam veranstaltet von der Stiftung Jugend forscht e. V. und dem Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V. als Bundespatre.

Auch im Jahr 2011 wird das herausragende Förderengagement von Schulen bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb mit dem „Jugend forscht“-Schulpreis gewürdigt. Die von der CTS GmbH aus Lemgo, einem europaweiten Anbieter von Gruppen- und Studienreisen, gestiftete Auszeichnung ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert und wird bei allen Regionalwettbewerben der 46. Runde je einmal verliehen.



### **Unternehmerführerschein**

Der Unternehmerführerschein wurde im Rahmen des Transfers aus den in Österreich gesammelten Erfahrungen durch die Fachtagung „Oslo Agenda for Entrepreneurship Education in Europe“ im Oktober 2006 in Oslo als Best Practice – Beispiel anerkannt. Er setzt an der Forderung nach „Unternehmerischer Kompetenz“ an und wird mit einem internationalen Zertifikat abgeschlossen. Mit diesem Instrument wollen wir das unternehmerische Denken, die unternehmerische Selbstständigkeit (als Arbeitnehmer oder Existenzgründer) sowie das lebenslange Lernen der jungen Menschen fördern. Darüber hinaus unterstützen die einzelnen Maßnahmen in den drei geplanten Bausteinen die Berufsorientierung und –findung.

Mit Hilfe dieses Angebotes hoffen wir zudem auch der Forderung der Unternehmen nach einer besseren ökonomischen Bildung der Schüler gerecht zu werden. Nicht wenige KMU sehen derzeit keinen geeigneten Nachwuchs, welcher mittelfristig in den Unternehmen Leitungsfunktionen übernehmen könnte.

Die Erprobung findet derzeit statt und wird einerseits durch die Agentur für Arbeit, andererseits durch (zu) wenige Sponsoren aus der Wirtschaft finanziert.

Die Anzahl der teilnehmenden Schulen hat sich von anfangs fünf auf aktuell neun Mittelschulen mit insgesamt 243 Schülern erhöht. Die Einführungsveranstaltung fand am 24.06.2009 statt. Seitdem werden regelmäßig Workshops mit Kollegen aus den teilnehmenden Schulen durchgeführt. Bereits am Ende des letzten Schuljahres konnten die ersten Schüler die Prüfung zum Modul A überaus erfolgreich abschließen. 52 von diesen 78 Teilnehmern nehmen in diesem Schuljahr das Modul B in Angriff.

Sollte sich diese Ergänzung der wirtschaftlichen Inhalte des WTH-Unterrichts bewähren, wird eine Ausweitung des Unternehmerführerscheins auf interessierte Schulen in ganz Sachsen angestrebt.



Gern würden die Schulen die Hilfe von engagierten Unternehmen in und um Crimmitschau, Limbach-Oberfrohna, Kirchberg, Plauen und Zwickau nutzen. Diese könnte sich durch praktische Zusammenarbeit (z. B. „Patenschaft“ über eine Schülerfirma), aber auch durch finanzielle Hilfe bei der Finanzierung des UF äußern.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Enke ([dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de](mailto:dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de) oder 0375-4444-244) gern zur Verfügung.

### Feierliche Übergabe des Sächsischen Qualitätssiegels für Berufs- und Studienorientierung

Am 24.01.2011 wurde in der Pestalozzi-Mittelschule Wilkau-Haßlau das Sächsische Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung durch Frau Hölzel in Vertretung des Landrats feierlich übergeben. Als eine von diesjährig nur fünf sächsischen Schulen erhielt die Schule das Siegel vor allem wegen

- des Beginns der Berufs- und Studienorientierung bereits in der Klassenstufe 5
- der sehr guten regionalen Einbindung mit einer Vielzahl von Partnerunternehmen
- der ständigen Weiterentwicklung des schuleigenen Konzepts/der Maßnahmen
- der beispielhaften Koordinierungsarbeit der Arbeitsgruppe Berufs- und Studienorientierung (BO/StO) sowie der Schulleitung

Dabei bewertete die Jury 3 der 5 zu bewertenden Standards mit der Höchstnote. Dafür, auch nochmal an dieser Stelle allen am Erfolg Beteiligten herzlichen Glückwunsch!

Um so mehr, da das Anforderungsniveau ständig steigt: Nur jede sechste der Bewerberschulen hat das Qualitätssiegel erreicht.

Als besonders gelungen soll hier auch die Übergabefeier bezeichnet werden, bei der die Schüler im Rahmen eines Kulturprogramms einen Einblick in ihre Kompetenzen zeigen konnten und sich auf diese Weise bei ihren Lehrern, aber auch den engagierten Unternehmern, Eltern und anderen Helfern bedankten.



Quelle: <http://www.sachsen-macht-schule.de/>

Das sächsische Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung wird jährlich vom Sächsischen Ministerium für Kultus und Sport für die Dauer von fünf Jahren verliehen. Die Schulen können sich nach Ablauf der Gültigkeit Re-Zertifizieren lassen. Aktuell gibt es im gesamten Bereich der Regionalstelle Zwickau 13 Qualisiegelschulen.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen in diesem Jahr ist der 31.03.2011. Sollten Sie eine Beratung wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem Berater Schule-Wirtschaft in Verbindung ([dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de](mailto:dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de)), weitere Informationen erhalten Sie des weiteren im Internet unter <http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/5501.htm>.

(Landkreis Zwickau)

### Neue Informations- und Kommunikationsplattform Ein Angebot für Schüler, Eltern, Lehrer

Das Info-Portal für Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau ist ein Wegweiser und bietet Hilfe bei der Berufs- und Studienwahl und vieles mehr. Gleich reinschauen!



**[www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de](http://www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de)**

Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsinitiative im Rahmen der Modellregion Landkreis Zwickau:

Agentur für Arbeit Zwickau, BIC Zwickau GmbH (Technologiezentrum), Handwerkskammer Chemnitz, Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Landkreis Zwickau, Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Zwickau, Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Glauchau, Westsächsische Hochschule Zwickau

Das Portal dient keinen kommerziellen Interessen.

Der Wegweiser in allen wichtigen Fragen zur Berufs- und Studienorientierung im Landkreis für Schüler, Eltern, Lehrer und Unternehmen besitzt vor allem

- Orientierungsfunktion: Anleitung zum Auffinden der kompetenten regionalen Ansprechpartner im Prozess der Berufsorientierung und Berufsausbildung
- Lotsenfunktion: Arbeitsmittel zur Information über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Landkreis Zwickau für Lehrerinnen und Lehrer
- Weiterbildungsfunktion: Das Portal ist als Einsteigerseite konzipiert und soll einen leichten Zugang zu einem komplexen Thema ermöglichen.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau

Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Frau Flemming, Frau Leistner

Telefon: 0375 4402 25101

(Landkreis Zwickau)

### Neue Broschüre für Schüler erschienen



Über 200 Firmen haben für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ (14. bis 19. März 2011) ihre Öffnungszeiten bekannt gegeben. In der im Januar 2011 erschienenen Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“ sind diese Firmen aufgelistet und bieten interessierten Schülern vielfältige Möglichkeiten, sich über Berufsfelder in der Praxis vor Ort zu informieren. Mehr als 140 Berufsbilder bzw. Ausbildungsmöglichkeiten in Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistungen sind zu finden. Zugleich werden auch Tätigkeiten und Berufe vorgestellt, die ein Studium erfordern.

Die Schülerinnen und Schüler wählen aus der Firmenliste ihre Besuchswünsche in Ruhe aus und lassen sich dabei von den



eigenen Interessen und Möglichkeiten leiten. Eltern sollten den Entscheidungsprozess unterstützen.

Die Lehrer begleiten die Aktion, indem sie für die Aufnahme und Weiterleitung der Besuchswünsche sorgen. Zur Zeit werden die vornotierten Besuchswünsche erfasst und vom verantwortlichen Lehrer der Schule weitergeleitet.

Die Koordinierung der „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ 2011 erfolgt im Landkreis Zwickau in enger Zusammenarbeit der kommunalen Wirtschaftsförderungen bzw. Kommunalvertreter in den Städten und Gemeinden des Landkreises und der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Zwickau. Zusammen mit der Unterstützung durch die Lehrer in den Schulen wird diese Berufsorientierungsaktion zum Erfolg.

Weitere Informationen zur „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ 2011 im Landkreis sind im Portal für die Berufs- und Studienorientierung des Landkreises Zwickau unter [www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de](http://www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de) eingestellt.

Kontakt: Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Marlies Flemming, SB Wirtschaftsförderung  
Tel.: 0375 4402 25112, Fax: 0375 4402 25108  
E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)

#### **Hinweis zum sachsenweiten Angebot von „Schau rein!“:**

Angebote von Unternehmen, die ihre Besuchstermine sachsenweit schalten, sind auf der Internetplattform von „SCHAU REIN!“ im Bildungsmarkt Sachsen unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) zu finden. Dort können sich die Schüler registrieren, das sachsenweite Angebot abrufen und buchen.

Ansprechpartner ist die Initiative Südwestsachsen e.V., Herr Ziegner, Tel.: 0371 350032.



(Vogtlandkreis)

#### **„Berufe schnuppern - Praxistage für Mittelschüler im Vogtland 2010-2012“**

Das Landratsamt Vogtlandkreis - Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation - initiierte ein Projekt zur Berufs- und Studienorientierung mit dem Namen „Berufe schnuppern - Praxistage für Mittelschüler im Vogtland 2010 - 2012“, dessen Laufzeit von August 2010 bis Juli 2012 reicht. Das Projekt wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und der Agentur für Arbeit gefördert und ist für Mittelschülerinnen und Mittelschüler der 8. und 9. Klassen im Vogtlandkreis gedacht. Die Koordinierung obliegt der Wirtschaftsakademie Dr. P. Rahn & Partner Niederlassung Auerbach. Projektpartner sind Werkstattträger (mit Erfahrungen im Umgang mit Mittelschulen bezüglich der BO/StO und eigener Tätigkeit und Erfahrungen in der Berufsausbildung), Berufliche Schulzentren, Unternehmen und Einrichtungen.

Lernen in der Praxis ist somit seit Jahren fester Bestandteil der BO/StO an den Schulen im Vogtlandkreis.

#### Projekthalt 2010 - 2012

- Im Mittelpunkt stehen die Schülerin und der Schüler, der vier verschiedene Berufsfelder innerhalb von zwei Schuljahren praktisch außerhalb der Schule ausprobieren kann.
- Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler u. a. lernen sich selbst realistischer einzuschätzen, die eigenen Interessen mit den realistischen beruflichen Anforderungen zu

vergleichen und sicherer in der eigenen Berufswahl zu werden (realistischer Lebens- und Arbeitsweltbezug).

- „Berufe schnuppern“ basiert auf einem engen Zusammenwirken eines Netzwerkes – den Berufsberatern der Agentur für Arbeit Plauen, der Projektkoordination, jeder Mittelschule, den Ausbildungswerkstätten, Beruflichen Schulzentren und allen einbezogenen Unternehmen.
- Die Weiterführung des Projektes wird von allen regionalen Akteuren begrüßt. Besonders durch die Hauptakteure, die Schülerinnen und Schüler der vogtländischen Mittelschulen der Klassen 8 und 9, weil der außerschulische Lernort eine Fülle informeller Lernmöglichkeiten bietet und Praxis den Zugang zur betrieblichen Ausbildung erleichtern und vereinfachen kann.

Nach Einschätzung der ersten beiden erfolgreichen Projektjahre ist es das Ziel des Projektträgers, die Qualität der Umsetzung weiter zu erhöhen, d.h.

- die individuellen Stärken/Schwächen-Analysen (Resultat sind die vier Berufsfelder, die jeder Einzelne ausprobieren kann) intensiver mit den Schülerinnen und Schülern über den gesamten Projektzeitraum zu kommunizieren
- den Zusammenhang zu den freiwilligen Praktika in den Sommerferien als auch zu den obligatorischen Schülerpraktika intensiver zu verdeutlichen und dafür zu motivieren
- die Transparenz des Projektes sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern zu erhöhen (Ziel, Ablauf, Bedeutung erkennen und verstehen)
- die Zielstellungen des Projektes verbunden mit der Umsetzung der Qualitätskriterien zur Berufs- und Studienorientierung in Sachsen bewusst mit den ausführenden Werkstätten zu kommunizieren, um einheitliches Vorgehen zu gewährleisten
- den Jugendlichen noch bewusster zu machen, dass die umfangreichen Begleitmaterialien (z. B. Einschätzungsbögen, Zertifikate), dokumentiert im Berufswahlpass, unterstützend zum Erreichen des „eigenen Ausbildungsplatzes“ wirken

Zusammenfassend kann man feststellen, dass das Ziel nur durch die systematische Kooperation aller Beteiligten erreicht werden kann.

**Das Zusammenwirken bestimmt den Erfolg!**

*(Vogtlandkreis)*

### **Sächsischer SchuleWirtschaft-Oskar geht an die Seminar-Mittelschule Auerbach**

Die Landesarbeitsgemeinschaft SchuleWirtschaft Sachsen (las) würdigt bereits seit 2002 allgemein bildende Schulen sowie Unternehmen aus der freien Wirtschaft für hervorragende und lebendige Kooperationsbeziehungen mit der Verleihung des Preises „Sächsischer SCHULEWIRTSCHAFT-Oskar“.

Im Rahmen der Jahrestagung der las fand am 25. November 2010 die Preisverleihung des SCHULEWIRTSCHAFT-Oskars 2010 in der Vogtlandhalle in Plauen statt.

Den ersten Preis in der Kategorie Schule, welcher mit einem Preisgeld von 2000,- € verbunden ist, errang die Seminar-Mittelschule Auerbach/Vogtland. Herzlichen Glückwunsch!



<http://www.schule-wirtschaft-sachsen.de/>

Ausschlaggebend war unter anderem die hervorragende Projektarbeit, insbesondere der Projekttag „Vorstellungsgespräche“, sowie die Zusammenarbeit mit Unternehme(r)n der Region, der sehr gute Einsatz des Berufswahlpasses und die Nutzung des Projekt-Angebotes des Landkreises.

Hervorzuheben ist darüber hinaus das Engagement im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft durch Herrn Lemoine, des Schulleiters der Seminarschule, welcher das Gremium in Zusammenarbeit mit Herrn Mädler erfolgreich leitet.

Die Verleihung des Preises durch die las zeigt aber darüber hinaus, dass die Schule ständig an der weiteren Entwicklung des Konzepts zur BO/StO arbeitet und sich nicht auf dem Erreichten (z.B. Sächsisches Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung) ausruht.

Letztlich wird der Erfolg auch durch die Statistik bestätigt:

So hat sich die Zahl der Schulabbrecher seit 2006 verringert, während im gleichen Zeitraum mehr Schulabgänger in Ausbildung gebracht wurden.



Quelle: <http://www.schule-wirtschaft-sachsen.de/>

**Möchten auch Sie Termine oder Informationen veröffentlichen, senden Sie diese bitte an [dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de](mailto:dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de), Herrn Enke.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.03.2011**

Der Infobrief erscheint vierteljährlich. Der nächste Erscheinungstermin ist voraussichtlich der **01.04.2011**.

### Impressum

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links und die Richtigkeit der Termine und angegebenen Kontaktdaten in der Rubrik Info's und Termine regional und überregional. Informationen wurden als Textbausteine geliefert und verarbeitet.

Landesservicestelle Schule Wirtschaft - Regionalteam Plauen/Zwickau

Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau

Makarenkostraße 2, 08066 Zwickau

Telefon 0375 4444-244; Telefax 0375 4444-5555

E-Mail [dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de](mailto:dirk.enke@sbaz.smk.sachsen.de)